

Europa-Universität Flensburg - Auf dem Campus 1 - 24943 Flensburg

An die Vorsitzende der Sektion Erwachsenenbildung  
Prof. Carola Iller  
Stiftung Universität Hildesheim

Per e-mail

CfP Jahrestagung Mainz 26. – 28. 9. 2018 „Erwachsenenbildung und Lernen in  
Zeiten von Globalisierung, Transformation und Entgrenzung“

### Abstract

#### ***Learning Mobility – Mobilität als Programm –programmatische Entgrenzung?***

Mobilität ist konstitutives Element von Globalisierung, Transformation und Entgrenzung. Bewegungsmetaphern prägen aktuelle Gesellschaftsdiagnosen und Theorien; Bildungsprozesse werden als Horizonterweiterung oder Grenzüberwindung konzipiert. Der Begriff selbst bleibt zunächst diffus, er umfasst die individuelle Bereitschaft zum Ortswechsel ebenso wie die Entwicklung einer korrespondierenden Infrastruktur und deren soziale Implikationen oder eben die vielfältigen Varianten von Bildungserfahrungen.

In diesem weiten Feld fokussiert mein Beitrag unter der Überschrift *Learning Mobility* internationale Bildungsaufenthalte, die im Rahmen (europäischer) Mobilitätsförderungsprogramme, wie beispielsweise Erasmus+, realisiert werden. Ausgangspunkt ist die kritische Analyse der normativen Setzungen eines Mobilitätsdiskurses, der Auslandsaufenthalte als uneingeschränkt positive Erlebnisse und unausweichlich persönlichkeitsstärkende Erfahrungen markiert. Das Augenmerk wird auf die Auslassungen, auf das Nicht-Gesagte, gelegt, mit dem Ziel subjektive Grenzen von Mobilitätsanforderungen ebenso wie Paradoxien einer Mobilitätsförderungs politik auszuloten. Zentral ist die Frage nach dem empirischen Zugang einer kritischen Mobilitätsforschung, die das Wechselverhältnis von gesellschaftlicher Transformation und subjektiver Bewältigung für den Bereich der Bildungsmobilität rekonstruiert. Eine solche Perspektive auf die soziale Konstruktion von Mobilität (Creswell 2006) thematisiert Fragen nach dem Zugang zu grenzüberschreitenden,

Prof. Dr. Beatrix Niemeyer  
Arbeitsbereich Erwachsenenbildung/Weiterbildung

1. 4. 2016

Geschäftszeichen

Besucheranschrift  
Erweiterungsbau  
Auf dem Campus 1a  
24943 Flensburg

Telefon  
+49 461 805 2268

Telefax  
+49 461 805 2026

E-Mail  
niemeyer@uni-flensburg.de

Sekretariat  
Maria Steiner

Raum  
206

Telefon Sekretariat  
+49 461 805 2270

Telefax  
+49 461 805 2026

Homepage

[http://www.uni-flensburg.de/erziehungswissenschaft/  
arbeitsbereiche/erwachsenenbildung/](http://www.uni-flensburg.de/erziehungswissenschaft/arbeitsbereiche/erwachsenenbildung/)

interkulturellen Bildungsmöglichkeiten ebenso wie Formen von deren Anerkennung in formalen, institutionellen und in sozialen, lebensweltlichen Kontexten. Sie verweist darüber hinaus auf die soziale Konstruktion differenter Formen von Mobilität, die in Institutionalisierungs- und Anerkennungspraxen zum Ausdruck kommt. So mögen beispielsweise Teilnehmende am Weltwärts-Programm und spanische Ausbildungsmigrant\_innen gleichermaßen vor persönliche Herausforderungen gestellt sein – sind aber bei der subjektiven Aneignung ihrer jeweiligen Bildungserfahrungen auf unterschiedliche Anerkennungskontexte verwiesen.

In dieser Hinsicht stellt der geplante Beitrag drei Perspektiven kontrastierend nebeneinander: 1. wird der Mobilitätsförderungsdiskurs auf der Grundlage programmatischer Texte der EU und anderer Bildungsanbieter rekonstruiert; 2. wird das Feld der verschiedenen Formen von Bildungsmobilität (freiwillig und unfreiwillig, formal und informell, etc.) umrissen und 3. bilden narrative Interviews mit jugendlichen Teilnehmenden einer mobilitätsfördernden Bildungsmaßnahme die Grundlage für die Rekonstruktion subjektiver Mobilitätskonzepte. In den Blick geraten dabei Paradoxien und Ambivalenzen, die sich mit der allseitigen Anforderung, stets in Bewegung zu bleiben, den eigenen Horizont zu erweitern, die Komfortzone zu verlassen und zu neuen Ufern aufzubrechen, verbinden.